

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد      بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم      از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپائی

Ausgabe vom 17.01.2018

Junge Welt

18.01.2018

## ***PLO will Anerkennung Israels »aussetzen«***

*Zentralrat der Palästinensischen Befreiungsorganisation reagiert auf Trumps Jerusalem-Beschluss*



*Kritik an Israel und den USA: Mahmud Abbas spricht am Sonntag auf der Sitzung des PLO-Zentralrats in Ramallah*

Foto: Majdi Mohammed/AP/dpa

Der Zentralrat der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) hat sich angesichts des angekündigten Umzugs der US-Botschaft in das geteilte Jerusalem dafür ausgesprochen, von der Anerkennung des Staates Israel wieder zurückzutreten. In einer

Abschlussklärung nach einer zweitägigen Sitzung forderte das wichtige Gremium der PLO am späten Montag abend, letztere »auszusetzen«, bis die israelische Regierung ihrerseits Palästina als Staat anerkenne.

Die PLO hatte Israel bereits 1993 im Rahmen der Friedensverhandlungen von Oslo anerkannt. Allerdings nicht als jüdischen Staat, wie Ministerpräsident Benjamin Netanjahu dies fordert. Das hat der Präsident der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmud Abbas, stets abgelehnt.

Zwei Tage lang hatte das Gremium über eine Reaktion auf die Entscheidung Donald Trumps vom 6. Dezember vergangenen Jahres beraten. Es war zunächst unklar, ob das Votum des Zentralrats, das sich an den PLO-Exekutivrat richtet, bindend ist. Ein früherer Beschluss des Zentralrates aus dem Jahr 2015, in dem es um die Aussetzung der Sicherheitszusammenarbeit mit Israel ging, wurde nie verwirklicht. Am Montag bekräftigte das Gremium diese Entscheidung.

Abbas hatte in einer außergewöhnlich scharfen Rede am Sonntag die Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels als »Ohrfeige des Jahrhunderts« kritisiert. Trump solle sich dafür schämen, sagte er. »Unsere Hauptstadt ist Jerusalem«, unterstrich der PLO-Politiker. Abbas warf zudem Israel vor, mit seinem Handeln die von den USA vermittelten Osloer Friedensverträge aufgekündigt zu haben. Es gebe »kein Oslo mehr«, sagte er mit Blick auf den israelischen Siedlungsbau und andere Streitfragen.

Die Osloer Verträge wurden 1993 von dem damaligen PLO-Chef Jassir Arafat und dem israelischen Ministerpräsidenten Jitzchak Rabin unterzeichnet. Das in Oslo ausgehandelte Papier war der erste Friedensvertrag überhaupt zwischen Israel und der PLO. Ziel war bereits damals eine »Zweistaatenlösung«. (AFP/dpa/jW)